

BIOSPHEREN-PROJEKTGRUPPE

Online-Sitzung 27.01.2020

Teilnehmer: Silke Backsen, Martina Feulner, Gisela Jansen, Astrid Korth, Felix Leitermann, Sarah Michna, Mathias Schikotanz, Merlin Smekal, Silke Wissel, Hauke Zetl

Protokoll: Silke Wissel

TOP1: Begrüßung und Hinweise zur Videokonferenz

TOP2: Stand der „Biosphäre Pellworm“

- Nach der Abstimmungsrunde zum Planungskonzept Ende 2020 ist jetzt das Planungsbüro an der grafischen Aufarbeitung und erstellt einen Flyer dazu.
- Der GV-Beschluss über den Beitritt zum Biosphärenreservat soll bei der nächsten Sitzung voraussichtlich Ende März erfolgen. Es wird vorher eine Online-Bürgerversammlung angeboten, um allen interessierten Pellwormer:innen die Möglichkeit zu bieten, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Einladung erfolgt von NPV und Gemeinde gemeinsam.
- Silke Wissel bereitet den UNESCO-Antrag vor.

TOP3: Austausch zwischen den Biosphärenprojekten

Nicht alle Projektkümmerner sind anwesend, doch gemeinsam konnten die Teilnehmenden einen Wissensstand zu fast allen Projekten zusammentragen.

Die Reihenfolge der Projekte ist neu, sie orientiert sich am Rahmenkonzept.

Runder Tisch Naturschutz

Viele Ideen sind vorhanden. Absprachen sind derzeit schwierig, auch mit den Behörden. Es geht weiter, wenn wieder Treffen möglich sind.

Insektenfreundliche Insel

Modellregion Insektenfreundliches Pellworm: Projekt ist fast abgeschlossen. Ein Logo wurde entwickelt und ausgewählt (siehe rechts). Ausstehende Termine: Vorstellung der Maßnahmen für die Pellwormer Öffentlichkeit und Vorstellung des Projekts durch das Projektmanagement im Kreistag (Projektförderer).



Insektenfreundliche Insel/Naturstadt-Wettbewerb: Die Projektumsetzung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Mensa-Garten, dem Hegering und dem Bauausschuss entwickelt. Viele Angebote des Projekts werden anhand des Mensa-Gartens demonstriert. Das Projekt wird den Ansatz der Modellregion in Privatgärten bringen. Saat- und Pflanzgut aus diesem Projekt steht allen Pellwormer:innen zur Verfügung, eine Zusammenarbeit mit Biosphärenprojekten ist möglich und erwünscht.

Sonstiges: Der Hegering macht in Kürze eine Sammelbestellung von ca. 30 Obstbäumen. Sie werden zum Großteil in Privatgärten gepflanzt. Die Bäume kommen von einer Baumschule, die auf alte Obstsorten der Region spezialisiert ist. Es ist angedacht, eine Mitarbeiter:in der Baumschule für einen Obstbaumschnittkurs zu gewinnen, z.B. im Rahmen von Naturstadt.

Mensa-Garten

Die erste Bearbeitung des Bodens ist erfolgt. Das Projektteam steht in den Startlöchern und legt los, sobald es möglich ist. Es wurde ein Projektantrag bei der BINGO-Stiftung gestellt, unter anderem für Pflanzgut wie Obstbäume und Beerensträucher. Durch großzügige Spenden der Pellwormer:innen konnten u.a. die notwendigen Gartengeräte angeschafft werden.

Plastikbewusste Insel

Liegt coronabedingt derzeit weitgehend brach. Eine schon konzipierte „Plastik-Messe“ mit vielen guten Ideen ist weiterhin nicht planbar. Projekt Strandmüllboxen steht kurz vor dem Abschluss, Geld ist im Haushalt eingestellt, Gespräche mit allen deutschen Inseln wurden geführt, muss nur weitergehen.

Böllerfreies Pellworm

Das Thema wurde wiederholt an das Projektmanagement herangetragen, es fehlt aber weiterhin eine Projektgruppe oder ein Projektkümmerner. Als Thema, das aus der Bürgerschaft entstand, soll es ernstgenommen werden und weiterhin auf der Liste der Biosphärenprojekte bleiben. Eine Durchführung geht aber nur mit entsprechenden Menschen, die sich des Themas annehmen.

Runder Tisch Landwirtschaft-Mensch-Natur

Es gab im Juli ein Treffen mit dem Nationalparkleiter Michael Kruse, daneben ist nicht viel passiert. Die Motivation ist etwas verloren gegangen, die bearbeiteten Themen bleiben jedoch wichtig und es muss weitergehen, sobald es möglich ist. Online-Konferenzen werden für diesen Themenbereich nicht als geeignete Alternative zu persönlichen Treffen eingeschätzt.

Inselfleischerei

Es gibt keine konkreten Zusagen zur Finanzierung. Regionale Produkte haben in der Coronakrise nochmal an Bedeutung gewonnen und die Wertschöpfung bleibt eine der großen Chancen dafür, dass Landwirtschaft auf Pellworm auch für die nächsten Generationen lohnenswert bleibt. Genossenschaftliche Organisationsformen werden in den Blick genommen.

Siehe auch Berichterstattung in den Husumer Nachrichten vom 22.1.21 zu einer Projektentwicklung in Welt (Projekt „bio-welt-küste“) mit Schlachtereier, Molkerei, Imkerei, Hofladen etc. unter einem Dach.

Vermarktungskonzept Milch

Anstehende Gespräche mit Einzelhändlern scheiterten bisher an Corona und an Kapazitäten von Silke Wissel, bleiben aber auf der Agenda.

Nährstoffbilanz

Auf Nachfrage bei Hannes Lorenzen: Zum Zeitpunkt der Sitzung waren die Gespräche zur Datenerhebung mit einigen wichtigen Akteuren ins Stocken geraten und es wurde geprüft, ob die Daten, die nicht bereitgestellt wurden, durch Schätzungen ersetzt werden könnten. Anfang Februar entschied das Thünen-Institut dann aber, sich vom Projekt zurückzuziehen. An der großen Mehrheit der Landwirte, die sich bereit erklärt hatten, auch gegen einige Zweifel, hat es nicht gelegen.

Nachhaltige Bodenbearbeitung

Eventuell wird das Thema im Sommer aufgegriffen, evtl. zunächst in Verbindung mit dem Bildungsangebot im Mensa-Garten z.B. im Naturstadt-Projekt. So werden die Gartenbesitzer für das Thema sensibilisiert.

Sterneninsel

Die Vorbereitungen der Zertifizierung stehen kurz vor dem Abschluss: Die Umrüstung der Straßenlampen beginnt Mitte Februar, danach kommt Andreas Hänel zur Finalisierung der Antragsunterlagen nach Pellworm. Im Januar ist eine Onlineschulung für die Mitarbeiterinnen der Touristinfo erfolgt, die sehr deutlich machte, dass das Projekt ein unwahrscheinlich großes Potenzial hat. Der Dezembertermin der Sternenkiekerausbildung hatte großen Zulauf, wurde aber wegen Corona auf Herbst 2021 verschoben.

Stärkung Vor- und Nachsaison

Kein Bericht auf der Sitzung.

Barfußpark

Der Bau ist dank der Finanzierung durch die AktivRegion erfolgt, es ist eine schöne Anlage geworden. Es ist noch viel Platz für Weiterentwicklungen. Eine Zusammenarbeit mit der Insektenfreundlichen Insel ist erwünscht und gut machbar. Der Park eignet sich auch zur Sternenbeobachtung, da er dunkel und windgeschützt ist.

Energiekonzept

Die Masterplanerstellung geht weiter. Es wurde eine größere Lenkungsgruppe gegründet, die viele Interessengruppen berücksichtigt, ein Treffen gibt es nach dem Lockdown. Mitte Januar wurde fristgerecht der Antrag für die Inselwerke eingereicht.

Bei den letzten Sitzungen wurde manchmal mehr über Bedenken als über die eigentlichen Inhalte gesprochen, und der Informationsaustausch könnte besser werden, aber insgesamt ist das Thema auf einem guten Weg.

Museumslandschaft

Kein Bericht auf der Sitzung.

Pellwormer Bürgerhus

Dank Corona konnten die Sanierungsarbeiten 2020 gut durchgeführt werden. Merlin Smekal hat im KTS vertretungsweise das Bürgerhus übernommen und arbeitet sich jetzt ein. Das Potenzial des Bürgerhus für viele Nutzungsmöglichkeiten ist groß.

Ortsbild Hafen

Es fehlt an Geld für große Sprünge. Der geplante Neubau des Yachthafens ist nicht finanzierbar, er wird zur Zeit schrittweise mit Haushaltsmitteln saniert. Das erhält die Funktionstüchtigkeit des Yachthafens, ist aber eher kein Beitrag zur Belebung des Hafengeländes insgesamt. Im Sommer gibt es evtl. einen dritten gastronomischen Betrieb. Der angedachte Architektenwettbewerb ist noch nicht vom Tisch, es fehlen aber zur Zeit Kapazitäten im Amt.

Nachträgliche Ergänzung von Hellmut Faltz: Die Informationsschilder zu den Krabbenkuttern und der MS Nordfriesland wurden aktualisiert und werden zurzeit gefertigt; bei passender Gelegenheit soll eine „feierliche“ Montage erfolgen (ggf. im Zusammenhang mit einem Bootskorso). Ferner ist ein Film beauftragt über die Tätigkeit des Krabbenfischens; der Film soll dann auf dem Monitor im Dampferschuppen für die Gäste zur Verfügung stehen. Die Initiative, Durchführung und Finanzierung – unter Beteiligung der Schiffseigner – erfolgt durch den Fremdenverkehrsverein Pellworm.

Sozialer Wohnungsbau

Die Pläne stehen, das Bauamt ist involviert. Der Förderer sieht noch Erläuterungsbedarf wegen der Zusatzkosten durch die Insellage. Gemeinde bleibt dran.

Schutzwarften

Projektstart aufgeschoben.

Mobilität auf der Insel

Die geplante Erstellung eines Mobilitätskonzeptes erfordert externe Expertise, die finanziert werden muss. Die dafür vorgesehenen Mittel aus dem Haushalt 2020 wurden in die Haushaltsaufstellung für 2021 übernommen. Das Mobilitätskonzept steht in einem inneren Zusammenhang mit dem Energie-Masterplan.

Alternative Wege

Treffen nach dem Lockdown.

Inseldachmarke (Sarah Michna)

Wir haben vom 20. bis 22. Oktober 2020 den Inselmarkenpitch mit neun Agenturen endlich durchführen können. Letztendlich fiel die Wahl auf die Agentur meyerbogya mit Herrn Meyer-Bogya (Kiel) und Herrn Prof. Henze (Berlin/Potsdam).

Seit der Entscheidung arbeitet die Agentur mit mir an der Recherche zur Inselmarke, haben rechtliche Fragen geklärt und wir besprechen uns über Videokonferenzen, wie und wann wir mit dem Inselmarkenprozess auch auf Pellworm starten können, was sich derzeit durch die Pandemie als mehr als schwierig erweist. Aber ich denke, wir haben jetzt eine gute Idee entwickelt, wie wir starten können, um auch möglichst viele Pellwormer:innen und Pellworm-Interessierte mitzunehmen.

Insel-Kino

Das Team ist guter Dinge, auch wirtschaftlich geht es dem Verein dank der Mitgliedsbeiträge gut, keine Notwendigkeit für Coronahilfen. Aktuell gibt es Fördermöglichkeiten für technische Weiterentwicklung, die in Betracht gezogen werden. Das Team versteht sich nicht als touristisches Angebot, so dass weiterhin kein Sommerangebot geplant ist (könnte aber durchaus jemand anders machen).

Jugend-Biosphäre

Die Altersgruppe der 20-30-Jährigen haben selbstorganisiert einen Entwicklungsprozess in die Hand genommen. Die Gruppe hat viele Ideen und ist hoch motiviert, beim 2. Treffen waren fast 30 Personen dabei, z.T. auch Jüngere. Bei Bedarf findet die Gruppe Ansprechpartner in der Gemeinde, ein direkter Austausch mit der Biosphären-Projektgruppe ist derzeit nicht vorgesehen.

TOP4: Diskussion

Aus zeitlichen Gründen gestrichen.

TOP5: Verschiedenes

Nächste Termine:

- **Mittwoch, 21.4.21 um 20 Uhr im Bürgerhus (oder bei Bedarf online)**
- **Mittwoch, 16.6.21 um 20 Uhr im Bürgerhus (oder bei Bedarf online)**
- Es gibt rechtzeitig eine Einladung.

Silke Wissel, Projektleiterin „Biosphäre Pellworm“, 10.2.2021